

ProReKo

Projekt Regionale
Kompetenzzentren



Schulversuch

Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren

- Schulische Projektfreigabe -

3. Meilensteinsitzung mit dem Auftraggeber

Hannover, 13. Oktober 2003

Projektleiter: MD Dr. Friedrich Wilhelm Barth

An der dritten Meilensteinsitzung haben teilgenommen:	Dienststelle:
Herr Minister Busemann Herr Henkel (GSt ProReKo) Frau Schwochow (GSt ProReKo)	Nds. Kultusministerium Nds. Kultusministerium Nds. Kultusministerium

Redaktionelle Bearbeitung und Zusammenstellung der Ergebnisse:

Geschäftsstelle **ProReKo**, Nds. Kultusministerium

Kontakt: Herr Henkel (☎ 0511/120-73 98) / Frau Schwochow (☎ 0511/120-73 58)

e-mail: proreko@mk.niedersachsen.de

Internet: <http://www.proreko.de>

Gliederung:

	Seite
1. Vorgehensweise	4
2. Synopse	4
3. Freigabe der schulischen Projekte	5
4. Ergänzende Festlegungen des Auftraggebers	7

Anlage

- Schaubild zum Prüfungsablauf für die schulischen Projektanträge

Freigabe der schulischen Projekte

1. Vorgehensweise

Zwecks Vorbereitung der Freigabe der schulischen Projektpläne sind die 19 ProReKo-Modellversuchsschulen aufgefordert worden, bis zum 01.09.03 folgende Unterlagen einzureichen:

- ◆ Projektziele
- ◆ Projektstrukturplan
- ◆ Meilensteinplan
- ◆ Umsetzung Projektmethode:
 - Zusammensetzung der örtlichen Arbeitsgruppe
 - Organisationsstrukturen
 - Arbeitsweise

Der Prüfungsablauf für die schulischen Projektanträge ist dem Schaubild (s. Anlage / Datei "Ablaufschema.pdf") zu entnehmen.

2. Synopse

Die Auswertung der schulischen Projektanträge orientiert sich neben einer Inhalts- und Kompatibilitätsprüfung schwerpunktmäßig an den folgenden Problemkreisen:

- ◆ Schulverfassung:
 - „Mitarbeiterversammlung“ o. ä. als „Nachfolgeinstitution“ der Gesamtkonferenz
 - Beibehaltung Konferenzordnung
 - Unklare Modellvorstellungen
- ◆ Rolle des Schulleiters bzw. der Schulleitung im Projekt
- ◆ Beibehaltung Kollegiale Schulleitung
- ◆ Sukzessive Abarbeitung von Arbeitsfeldern
- ◆ Probleme (methodisch / inhaltlich / zeitlich) bei Planung und Umsetzung des Projektes

Der Auftraggeber stimmt den grundsätzlichen Lösungsvorschlägen (s. Übersicht „Synopse“, S. 5) zu den jeweiligen Problemkreisen zu.

Synopse

der Auswertung zur Projektfreigabe (Stand: 13.10.03)

Problemkreise	Betroffene Schulen	Gespräch Projektleitung mit SL	Lösungsvorschlag
1. Schulverfassung: „Mitarbeiterversammlung“ o.ä. als „Nachfolgeinstitution“ der GK Beibehaltung GK (Konferenzordnung) Modellvorstellungen unklar formuliert	<ul style="list-style-type: none"> • BBS II Göttingen • BBS Einbeck • BBS Münden • BBS I Emden • BBS Duderstadt • E.-Selbert-Schule, Hameln • BBS Cuxhaven • H.-Nohl-Schule, Hildesheim • BBS III Göttingen • BBS 6 Hannover • (BBS Cuxhaven) 	<ul style="list-style-type: none"> • 30.09. • 25.09. • 25.09. • (25.09.) 	Projektfreigabe mit Auflage (grundsätzliche Klärung und Hinweise zum AP 5.1 „Schulverfassung“)
2. Rolle des SL bzw. Schulleitung im Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • E.-Selbert-Schule, Hameln • BBS Fredenberg, Salzgitter • BBS 6 Hannover 		Projektfreigabe mit Auflage (SL u./o. Schulleitung keine Auftraggeber)
3. Beibehaltung Kollegiale Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • BBS Osterholz-Scharmbeck • 		Erprobung
4. Sukzessive Abarbeitung von Arbeitsfeldern	<ul style="list-style-type: none"> • BBS Bersenbrück 		Projektfreigabe mit Auflage (zeitl. Abstimmung der Arbeitsfelder)
5. Probleme (methodisch / inhaltlich / zeitlich) bei Planung u. Umsetzung des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> • BBS Brake • BBS Cuxhaven 	<ul style="list-style-type: none"> • 29.09. • 25.09. 	Beratung / konkrete Hilfestellung

3. Freigabe der schulischen Projekte

Der Auftraggeber stimmt den individuellen Freigaben der schulischen Projekte – z.T. mit noch zu ergänzenden Arbeitsfeldern – zu (s. Übersicht „Projektanträge der ProReKo-Schulen“, S.6 f.)

Projektanträge der ProReKo-Schulen

Schule	Eingang der Unterlagen	Vorprüfung (PL / GSt) 30.09.03	Votum der Projektgruppe 06.10.03	Entscheidung des Ministers 13.10.03	Bemerkungen
Berufsbildende Schulen Duderstadt Kolpingstr. 4/6 37115 Duderstadt	01.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Mitarbeiterversammlung“
Berufsbildende Schulen Einbeck Walkemühlenweg 2 37574 Einbeck	10.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Mitarbeiterversammlung“
Berufsbildende Schulen II Göttingen Godehardstr. 11 37081 Göttingen	01.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Mitarbeiterversammlung“/ Bildungsangebote / Personalmanagement
Berufsbildende Schulen III Göttingen Ritterplan 6 37073 Göttingen	01.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Modell unklar“ / Personalmanagement / Projektmethode
Berufsbildende Schulen Goslar-Baßgeige/Seesen Bornhardtstr. 14 38644 Goslar	01.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Personalmanagement
Berufsbildende Schulen Münden Auefeld 8 34346 Hann. Münden	03.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Mitarbeiterversammlung“/ Projektmethode
Berufsbildende Schulen II des LK Osterode An der Leege 2 b 37520 Osterode a Harz	01.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Personalmanagement
Berufsbildende Schulen Fredenberg H.-Böckler-Ring 18–20 38228 Salzgitter	28.08.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Projektmethode / Personalmanagement
Elisabeth-Selbert-Schule Langer Wall 2 31785 Hameln	09.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Beibehaltung Konferenzordnung“ / Projektmethode
Multi-Media-BBS Expo Plaza 3 30539 Hannover	01.09..03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Personalmanagement
Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover Ohestraße 6 30169 Hannover	27.08.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Personalmanagement
Berufsbildende Schule 6 der Region Hannover Goetheplatz 7 30169 Hannover	10.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Projektmethode / Schulverfassung -> „Modell unklar“
Herman-Nohl-Schule Steuerwalder Str. 162 31137 Hildesheim	29.08.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen))	✓	✓	Schulverfassung -> „Beibehaltung Konferenzordnung“ / Personalmanagement

Schule	Eingang der Unterlagen	Vorprüfung (PL / GSt) 30.09.03	Votum der Projektgruppe 06.10.03	Entscheidung des Ministers 13.10.03	Bemerkungen
Berufsbildende Schulen Cuxhaven Pestalozzistr. 44 27474 Cuxhaven	29.08.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Beibehaltung Konferenzordnung“ / Qualitätsmanagement / Projektmethode
Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck Am Osterholz 2 27711 Osterholz	27.08.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „kollegiale SL“ / Personalmanagement
Berufsbildende Schulen des LK Osnabrück in Bersenbrück Postfach 1209 49588 Bersenbrück	27.08.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Zeitziele“ / Personalmanagement
Berufsbildende Schulen für den LK Wesermarsch Gerd-Köster-Str. 4 26919 Brake	19.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Qualitätsmanagement / Projektmethode
Berufsbildende Schulen I Emden Steinweg 24 26721 Emden	15.09.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Schulverfassung -> „Mitarbeiterversammlung“ / Projektmethode
A.-Kolping-Schule Lohne (BBS II des LK Vechta) Klapphakenstr. 22 49393 Lohne	29.08.03	Projektfreigabe (mit Auflage / s. Bemerkungen)	✓	✓	Budgetierung

4. Ergänzende Festlegungen des Auftraggebers

- Die Übertragung der dienstrechtlichen Befugnisse an die ProReKo-Modellversuchsschulen ist nach wie vor von funktionierenden Unterstützungsstrukturen (s. Ergebnisse der Dienstbesprechung Projektleitung / Bezirksregierungen vom 09.07.2003) abhängig. Abweichend von bisherigen Vorstellungen, alle dienstrechtlichen Befugnisse quasi „im Paket“ an die ProReKo-Schulen zu übertragen, wird das Vorziehen der Übertragung der dienstrechtlichen Befugnisse für Einstellungsverfahren vor allen anderen Umsetzungsmaßnahmen angestrebt. Wenn die Schulen bereits zum geplanten Einstellungstermin 01.05.2004 selbst Einstellungen durchführen, muss eine diesbezügliche Übertragung der dienstrechtlichen Befugnisse spätestens Anfang Februar 2004 erfolgen. Die weiteren dienstrechtlichen Befugnisse sind dann zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 zu übertragen.
- Im Rahmen des bedarfsorientierten Fortbildungskonzeptes für ProReKo-Schulen sind bis Schuljahresbeginn 2004/2005 schwerpunktmäßig Fortbildungen / Schulungen zum Themenbereich „Dienstrechtliche Befugnisse“ durchzuführen. Die Fortbildungen erfolgen zielgruppenorientiert (Schulleiterinnen u. Schulleiter / Personalräte / schulische Frauenbeauftragte) und je nach Themenkomplex teilweise gemeinsam. Eine entsprechende Zeitplanung ist in das Fortbildungskonzept für ProReKo-Schulen einzuarbeiten.